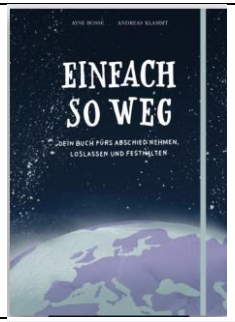
BUCHEMPFEHLUNGEN
JUGENDALTER

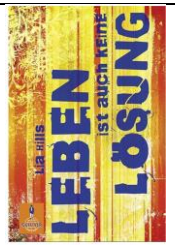
I. Buchempfehlungen

Alter		Autor (Verlag)	Titel	Inhalt
Ab 9 Jahren		Eichinger (Jungbrunnen)	Essen Tote Erdbeerkuchen?	Emma verbringt den größten Teil ihrer Freizeit auf dem Friedhof. In der Schule halten sie die meisten deshalb für sonderbar. Aber so ungewöhnlich ist das gar nicht. Schließlich ist ihr Vater Totengräber und sie wohnt in einem Haus gleich an der Friedhofsmauer. Peters Zwillingsbruder Martin ist bei einem Unfall ums Leben gekommen. Seitdem geht Peter täglich zum Friedhof, sitzt an Martins Grab und starrt vor sich hin. Das kann nicht so bleiben, beschließt Emma und freundet sich mit ihm an. Gemeinsam finden beide ein Stück aus dem Friedhof hinaus und ins Leben hinein.
Ab 10 Jahren		Slegers (Dressler)	16x zum Himmel und zurück	In "16 x zum Himmel und zurück" von Marlies Slegers erlebt der zwölfjährige Pelle nach dem Tod seines Vaters ein Jahr voller Herausforderungen und Entdeckungen. Von seiner Mutter erhält er einen Schuhkarton, gefüllt mit 16 Briefen seines verstorbenen Vaters, jeder Brief mit einer speziellen Aufgabe für Pelle. Diese Aufgaben, von gemeinsamen Essen mit seiner Mutter über die Adoption eines Hundes bis zum Bau eines Baumhauses, führen Pelle durch kleine Abenteuer, die ihm und seiner Mutter helfen, Schritt für Schritt zurück ins Leben zu finden. Marlies Slegers webt eine authentische, herzerwärmende Geschichte, die nicht nur Trauer und Verlust thematisiert, sondern auch die Bedeutung von Familie, Freundschaft und den Mut, weiterzumachen.

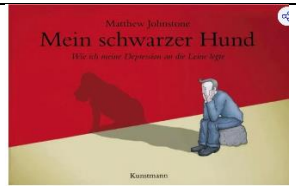
© Susann Winkler
NFS/ KIT Chemnitz

Ab 11 Jahren		Kuhlmann (dtv)	Der letzte unsichtbare Junge	Der plötzliche Tod seines Vaters wirft den zwölfjährigen Finn zunächst völlig aus der Bahn. Seine Haare werden immer heller und auch seine Haut verliert jede Farbe. Finn ist davon überzeugt, sich allmählich aufzulösen. Kann es sein, dass er verschwinden muss, weil er seinen Vater nicht retten konnte? Oder wird Finn zu einer Art Geist, um ihn so wiedersehen zu können? All diese und andere Überlegungen schreibt Finn in sein Tagebuch. Aber auch die Erinnerungen an die vielen besonderen Erlebnisse mit seinem Vater sammelt er. Manches davon verewigt er in Cartoons. Witzig und nachdenklich, einfallsreich und ernst nähert er sich so immer mutiger dem »schrecklichen Tag, der alles veränderte«.
Ab 12 Jahren		Bosse/ Klemmt (Carlsen)	Einfach so weg	Mit einem extra dafür geschriebenen Song von BOSSE, Prinz Pi und Stefanie Kloß (Silbermond) zum download im Buch. Jeder darf traurig sein. Viele erleben einen Verlust und werden konfrontiert mit intensivsten Gefühlen von Leere, Angst, Vermissen, Einsamkeit und Wut. Viele haben niemanden, um dies zu teilen. Dieses Buch wurde extra mit Jugendlichen für Jugendliche konzipiert. Mit Kurzgeschichten, Liedtexten, Gedichten, Comics, Kreativ-Seiten und viel Platz für eigene Gedanken.
		Otte (Reinhardt)	Kreativbuch für meine Trauer	Einen Menschen zu verlieren kann das ganze Leben auf den Kopf stellen. In Zeiten der Trauer braucht es vor allem eines: Einen Raum, in dem die eigene Trauer sein und erkundet werden darf. Dieses Buch gibt der Trauer einen solchen geschützten Rahmen für Gefühle und Gedanken, einen Wegbegleiter im persönlichen Trauerprozess, in dem es weder "richtig" noch "falsch" gibt. Neben klassischen Erstreaktionen wie "Fühlen" und "Nachdenken" werden auch das "Erinnern" und "Vermeiden" angesprochen. Dabei sind alle Kapitel gespickt mit inspirierenden Impulstexten, Kreativideen, Schreibanregungen und Seiten für eigene Gedanken. Das Buch lädt dazu ein, der eigenen Trauer Ausdruck zu verleihen und ihr und der verstorbenen Person sanft und auf vielfältige Weise zu begegnen.

© Susann Winkler
NFS/ KIT Chemnitz

Ab 15 Jahren		Hills (Script)	Leben ist auch keine Lösung	Auf der Beerdigung seiner Mutter verliebt sich Will zum ersten Mal. Tod – Liebe: Wie kann das so selbstverständlich nebeneinander stehen? Überfordert vom emotionalen Chaos in Herz und Kopf stürzt sich Will in die Philosophie. Die Suche nach Antworten und einem Plan für diesen Irrgarten, der sich Leben nennt, macht ihm eines klar: Es gibt keine endgültige Wahrheit, keine Lösung. Außer der ersten großen Liebe … Eine wunderschöne Geschichte voller ergreifender Gedanken über die großen Fragen des Lebens und die kleinen unbeschwerten Momente, die es unsterblich machen
Für die ganze Familie		Keil (Vier Türme Verlag)	Als Frau Trauer bei uns einzog	Wie ist es, wenn Trauer plötzlich Einzug ins Leben erhält? Wenn sie einfach das Rollo zwischen uns und unserer Umwelt herunterzieht? Plötzlich fehlen die Worte, um das, was uns bewegt, mit unseren Liebsten zu teilen. Das vertraute Miteinander mag einfach nicht mehr gelingen und wir verlieren uns aus den Augen. Gerade für Familien ist diese einschneidende Erfahrung eine Herausforderung. So erlebte es auch Anke Keil nach einem eigenen schmerzlichen Verlust. Dabei wurde ihr bewusst, wie wichtig der Austausch für Erwachsene, aber vor allem auch für Kinder ist. Erst wenn die Sorgen und Ängste einen Ausdruck finden, kann Verständnis füreinander wachsen, das auf dem Weg durch die Trauer trägt. Mit ihrem Buch möchte die Autorin Betroffene ermutigen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die klare Sprache und die detailreichen Bilder öffnen Räume der Begegnung: mit sich selbst, mit der eigenen Trauer und der eigenen Umgebung. So wird aus dem anfangs ungebetenen Gast Frau Trauer eine Weggefährtin, die ihre Spuren hinterlässt, aber mit der wir weiterleben können.

© Susann Winkler
NFS/ KIT Chemnitz

		Schroeter-Rupieper (Patmos)	Für immer anders – Das Hausbuch für Familien in Zeiten der Trauer und des Abschiedes	Die bekannte Familientrauerbegleiterin Mechthild Schroeter-Rupieper vermittelt hilfreiches Wissen über Trauer und Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen. Sie erzählt anschaulich und lebendig von ihren Erfahrungen als Familientrauerbegleiterin und macht Familien Mut, Trauer und Erinnerung gemeinsam zu gestalten. Die Anregungen sind hilfreich auch bei Scheidung und wenn wir nicht in persönlichem Kontakt Abschied nehmen können. Das seit vielen Jahren einzigartige und beliebte Hausbuch für trauernde Familien und Trauerbegleiter*innen - jetzt in einer überarbeiteten und vollständig neu gestalteten Ausgabe.
SUIZID				
Ab 8		Paul	Gelbe Blumen für Papa	Tomke ist acht Jahre alt, als sich sein Vater das Leben nimmt. Er fühlt sich, als wäre ein Stein aug ihn gefallen. „Gelbe Blumen für Papa“ taucht sie ein in die Gefühlswelt der Hinterbliebenen und beleuchtet alle ihre Facetten von Traurigkeit über Angst, Wut, Sehnsucht bis zur Frage nach Schuld. Ehrlich und einfühlsam werden Kinderfragen beantwortet. Tomke braucht ein Jahr, bis er versteht, wie sein Papa an der Depressionskrankheit sterben konnte. Seine Oma, die Nachbarin, seine Mama, seine Schwester und ein neuer Freund stärken ihn.
Ab 10		Johnstone	Mein schwarzer Hund	Depression erklärt

© Susann Winkler
NFS/ KIT Chemnitz

II. Quellen und weitere Literaturhinweise

- AETAS Kinderstiftung. KinderKrisenIntervention. https://www.aetas-kinderstiftung.de/kurswechsel-projekt/. abgerufen am 14.10.2024.
- IUC- Families & kids. www. Intensivstation.jetzt.abgerufen am 14.10.2024.
- St. Farnziskus Hospital Münster. https://www.sfh-muenster.de/fileadmin/daten/mandanten/sfm/Seelsorge/Sternenkinder/Liste_Kinderbuecher_zum_Thema_Sternengeschwister.pdf. abgerufen am 14.10.2024.
- Johanniter Regionalverband Offenbach. https://assets.johanniter.de/assets/JUH/Hessen-Rheinland-Pfalz-Saarland/Offenbach/Dateidownloads/Hospiz-_und_Palliativberatungdienst/2023_Buecherliste_Kinder.pdf. abgerufen am 14.10.2024.
- Bistum Eichstätt. Kinder- und Kindergartenpastoral. https://www.bistum-eichstaett.de/fileadmin/ehe-und-familie/kinderpastoral/buecherliste-trauer.pdf. abgerufen am 14.10.2024.
- Rainbows.at. Für Kinder in stürmischen Zeiten. https://www.rainbows.at/wp-content/uploads/2023/03/Literatur-Tod-fuer-Kinder-und-Jugendliche-ab-10-Jahren.pdf. abgerufen am 14.10.2024.

© Susann Winkler
NFS/ KIT Chemnitz